

Interpellation zum MS Oberhofen

Philipp Deriaz / SVP-Fraktion vom 17.02.2022

Sachverhalt:

Die IG MS Oberhofen hat am 04.11.2021 ein Gesuch an den Gemeinderat gestellt mit folgendem Wortlaut:

«Wir ersuchen Sie, uns behilflich zu sein bei unseren Bemühungen, dass die Ländte Hofstetten für das MS OBERHOFEN als Liegeplatz („Anbindestelle“) zugelassen wird. »

Der Gemeinderat Beantwortete diese Anfrage mit Ablehnung und verwies unter anderem auch auf die Vereinbarkeit der Orts- und Landschaftsbildes. Allenfalls wäre eine Temporäre Nutzung möglich.

Wir sind der Meinung, dass diesem Thema zu wenig Bedeutung zugesprochen wird. Dieses Schiff ist Teil von Thun und aufgrund seiner Geschichte auch von nationaler Bedeutung. Auch der Liegeplatz wäre historisch sehr interessant. So hat doch die Thuner Schifffahrt von diesem Standort aus begonnen.

Die Erschliessung wäre mit ÖV und dem gegenüberliegenden nicht stark frequentierten Parkhaus, kein Problem

Mit dem Legislaturziel «Die Stadt am Wasser» und dem Vorstoss von Peter Aegerter (SVP Fraktion) «Postulat betreffend Verbreiterung Aarequai zwischen Mühleplatz und Brahms-Quai» vom 17.12.2021 müsste diese Vorhaben eigentlich die idealen Voraussetzungen haben um priorisiert zu werden und mit Nachdruck nach einer Möglichkeit zu suchen.

Durch die Präsenz des Schiffes an diesem hoch frequentierten Standort wird auf diese Gegebenheiten aufmerksam gemacht und ein Problem mit dem Orts- und Landschaftsbild können wir nicht erkennen.

Fragen an den Gemeinderat:

- 1. Ist der Gemeinderat bereit dieses Projekt zu priorisieren, umzusetzen und dessen historische Bedeutung anzuerkennen?**
- 2. Ist der Gemeinderat bereit eine dauerhafte Stationierung nicht auszuschliessen oder nach weiteren Möglichkeiten zu suchen?**
- 3. Ist der Gemeinderat bereit für dieses Projekt auch finanzielle Mittel zu sprechen oder zu beantragen?**

Dringlichkeit:

wird verlangt ☐ ja ☒ nein

(Unterschriften)